

UNTER NACHBARN



Das Mietermagazin der
Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH



Internationale Begegnungen: Die Städtepartnerschaften Wetzlars

WWG INTERN

Digitale Mieter-
kommunikation
auf Probe

WWG LEBEN

Diese Versicherungen
müssen sein!

WWG WOHNEN

Zeigen Sie uns
Ihren blütenreichen
Balkon!



Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie möglichst umfassend über Neuigkeiten aus Ihrer WWG informieren. Das gelingt uns mit unserem Mietermagazin „Unter Nachbarn“ schon gut. Eine weitere Möglichkeit, unsere Mieterkommunikation auszuweiten, testen wir derzeit mit digitalen Bildschirmen in unseren Hausfluren. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 9.

Außerdem haben wir Ihnen in dieser Ausgabe wieder viele spannende und informative Themen rund ums Wohnen bei der WWG

zusammengestellt: Wir stellen das Mieterbüro Uhlandstraße vor; verraten Ihnen, warum Hausrat- und Haftpflichtversicherung wichtig sind und geben Ihnen Tipps fürs Grillen.

Haben Sie schon Ihren nächsten Urlaub geplant? Ich empfehle Ihnen, bei Gelegenheit die Partnerstädte Wetzlars zu besuchen. In unserem Titelthema erfahren Sie Interessantes über die insgesamt acht Partnerstädte.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und einen schönen Sommer!

Harald Seipp
Geschäftsführer der WWG

INHALT

WWG INTERN

- 3 WWG-Mieterbüro Uhlandstraße
Mieterbüro und Mietertreff
- 3 Herzlichen Glückwunsch
zum 1. Geburtstag, Lian!
- 6 Rückblick Seniorenweihnachtsfeier
- 6 Gratulation zum Mietjubiläum
- 7 Ihr Ansprechpartner für TV und Internet
- 9 Digitale Mieterkommunikation auf Probe
- 10 Starte deine Karriere bei der WWG!
- 12 Wir bauen für Sie!

TITELTHEMA

- 4 Freundschaft ohne Grenzen –
Wetzlar und seine Partnerstädte

WWG WOHNEN

- 7 Zeigen Sie uns Ihren blütenreichen
Balkon!
- 10 Grillen ja, aber richtig!

WWG LEBEN

- 6 Rezepttipp: Rotkohl-Linsen-Salat
- 8 Diese Versicherungen müssen sein!
- 11 Mitmachen und gewinnen
- 11 Werbezettel unerwünscht?
- 11 Gewonnen!

WAS STEHT AN?

- 8 Kultursommer in Wetzlar

IMPRESSUM

„UNTER NACHBARN“ Nr. 3/
Mai 2018

Herausgeber:
Wetzlarer
Wohnungsgesellschaft mbH
Langgasse 45 – 49
35576 Wetzlar
Tel. 06441 9012-0
Fax 06441 9012-12
post@wwg-wetzlar.de
www.wwg-wetzlar.de

Auflage: 3.500 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:
Harald Seipp

Text und Gestaltung:
stolp + friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Bildnachweis:
S. 4 (Illmenau): Michael Sander
S. 4 (Neukölln): jbk
S. 4 (Pisek): Chmee2
S. 5 (Reith): Michael Werlberger/
Kitzbühel Tourismus
Shutterstock.com:
Konstantin/visivastudio/
FreshPaint/RioAbajoRio/
jeafish Ping/chrisdorney/
bikemp/Zastolskiy Victor/
anuwattn/abstract /
Alexander Rath/RastoS/
Monkey Business Images

Druck:
Günter Druck GmbH
Schauenroth 13
49124 Georgsmarienhütte

WWG-Mieterbüro Uhlandstraße Mieterbüro und Mietertreff

Mieterbüro in der Uhlandstraße 1:

Mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr

Björn Hahn

Tel. 06441 9012-41

Fax 06441 9012-841

E-Mail: hahn@wwg-wetzlar.de



Viele Mieter nutzen die Sprechstunde bei Herrn Hahn:
Auch unsere Mieterin Frau Golda schätzt das Angebot sehr.



Platz für ca. 30 bis 35 Personen inklusive voll
eingerichteter Küche

Im Mieterbüro im Herzen der „Wohnstadt“ kümmert sich Björn Hahn einmal in der Woche um die Anliegen von Mietern und Mietinteressenten. Die restliche Woche können die Räumlichkeiten für Familienfeiern und andere Veranstaltungen genutzt werden.

Das Mieterbüro hat sich über die Jahre zu einem wichtigen Anlaufpunkt für unsere Mieter etabliert. Björn Hahn arbeitet bereits seit 2002 im Bereich Mieter-Service bei der WWG. Jeden Mittwoch ist er auch für zwei Stunden im Mieterbüro in der Uhlandstraße 1 vor Ort für seine Mieter ansprechbar. Viele Mieter nutzen die Möglichkeit, das Mieterbüro in ihrem Wohngebiet zu besuchen. Dann nimmt Björn Hahn Beschwerden auf, klärt technische Probleme oder berät Mietinteressenten.

Außerhalb der Sprechzeiten des Mieterbüros nutzt zum Beispiel der Hausfrauenbund die Räume. Die regelmäßigen Veranstaltungen werden über einen Aushang bekannt gegeben. Außerdem besteht für unsere Mieter die Möglichkeit, den Mietertreff für kleine Feiern zu mieten. Die Räumlichkeiten inklusive voll eingerichteter Küche bieten Platz für ca. 30 bis 35 Personen. Ab dem Frühjahr kann auch die vollmöblierte Terrasse mitgenutzt werden.

Frau Golda wohnt seit mehreren Jahren bei der WWG in der Wohnstadt: „Ich wohne gerne hier. Ein großer Vorteil ist der kurze Arbeitsweg zur Eisdielen Emilio.“ Sie schätzt das Angebot des Mietertreffs und kommt selbst gerne vorbei, um Anliegen direkt vor Ort zu besprechen. „Die Räumlichkeiten eignen sich außerdem hervorragend für Familienfeiern. Schon einige Male habe ich das Angebot genutzt. Besonders schön war die Taufe meines Sohnes“, erinnert sie sich.

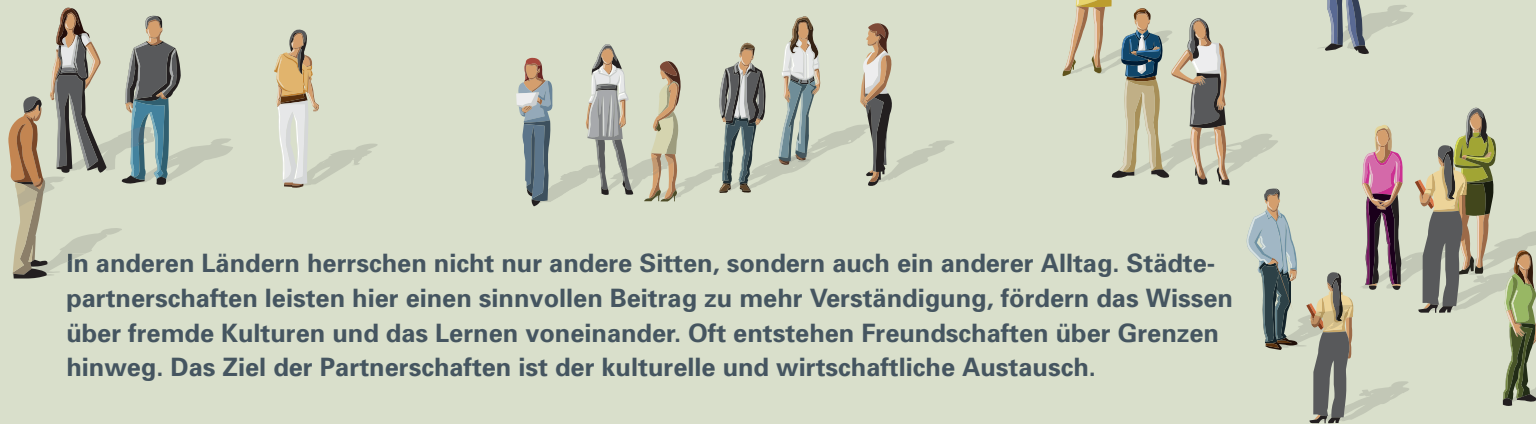
Herzlichen Glückwunsch zum 1. Geburtstag, Lian!

Erst kürzlich feierte der kleine Lian seinen ersten Geburtstag in den Räumen des Mietertreffs in der Uhlandstraße.

Lians Mutter, Frau Schimmelfeng, ist WWG-Mieterin in dritter Generation: Ihre Eltern und Großeltern wohnten ebenfalls in Häusern der WWG. Lian und seine Eltern fühlen sich sichtlich wohl in ihrem Stadtteil. Aufgrund der Nähe zu ihrer Wohnung und des barrierefreien Zugangs des Mietertreffs war die Uhlandstraße 1 der perfekte Ort, um Lians ersten Geburtstag zu feiern.



Freundschaft ohne Grenzen – Wetzlar und seine Partnerstädte



In anderen Ländern herrschen nicht nur andere Sitten, sondern auch ein anderer Alltag. Städtepartnerschaften leisten hier einen sinnvollen Beitrag zu mehr Verständigung, fördern das Wissen über fremde Kulturen und das Lernen voneinander. Oft entstehen Freundschaften über Grenzen hinweg. Das Ziel der Partnerschaften ist der kulturelle und wirtschaftliche Austausch.



Avignon in Frankreich

Das beschauliche Städtchen Avignon liegt in der Provence in Südfrankreich am linken Ufer der Rhône. Die Stadt blickt auf eine bedeutende Geschichte zurück: Im 14. Jahrhundert flüchtete der Papst aus Rom nach Avignon. Von 1309 bis 1423 war sie Sitz des Papstes und trägt seitdem auch den Beinamen „Stadt der Päpste“. Das historische Zentrum der Stadt bildet der gotische Papstpalast. In dieser Zeit entstand auch die vier Kilometer lange Stadtmauer, die bis heute erhalten ist. Viele weitere beeindruckende gotische und gut gepflegte Gebäude prägen die Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Dazu gehört auch die einst wichtigste Brücke über die Rhône, die in einem bekannten Volkslied besungen wird. Die Partnerschaft zwischen Wetzlar und Avignon besteht seit über 50 Jahren. Zahlreiche Austausche verschiedener Bevölkerungsgruppen – Post, Feuerwehr oder Schulen – haben Anteil daran, dass die Partnerschaft genauso rege fortbesteht wie am ersten Tag.



Colchester in Großbritannien

Eine lange Geschichte prägt die Stadt Colchester im Südosten Englands: Das antike Canulodunum war die erste römische

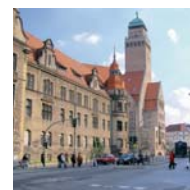
Kolonie Britanniens. Römer, Sachsen und Normannen haben hier ihre Spuren hinterlassen. Heute ist Colchester eine moderne Universitätsstadt und lockt viele junge Menschen aus aller Welt an. Bedeutende Museen, traditionelle Pubs, verschiedenste Geschäfte und der Zoo bieten Besuchern allerhand zu bestaunen. Das bekannteste Bauwerk ist das Colchester Castle. Das heutige Museum bringt den Besuchern die Geschichte Colchesters näher. Wetzlar und Colchester verbinden vielfältige Aktivitäten: Schüleraustausche, Konzertreisen, Kunstausstellungen. Seit 1999 besteht auch eine deutsch-englische Musik-Kooperation für gemeinsames Musizieren, Kontaktpflege und das Erlernen der jeweiligen Sprache.



Ilmenau in Thüringen

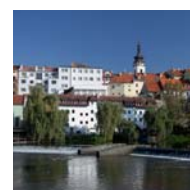
Als sich die politische Lage in der ehemaligen DDR beruhigt hatte, schlossen Wetzlar und Ilmenau ihre Partnerschaft. Ein Zeichen der jahrhundertelangen Verbundenheit Thüringens und Hessens. Somit ist Ilmenau auch die nahegelegenste Partnerstadt Wetzlars. Dies ermöglicht zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen und Besuche von Vereinen oder Institutionen. Früher war die Stadt Ilmenau für den Bergbau und die Porzellanindustrie bedeutend. Heute ist der wichtigste Wirtschaftsfaktor die Technische Universität – als zweitgrößte Uni

Thüringens. Ilmenau ist ein beliebtes Reiseziel für Städtereisende, Naturliebhaber und Kulturinteressierte – viele Gedenkstätten erinnern an Goethes Schaffen in dieser Region.



Neukölln in Berlin

Die erste städtepartnerschaftliche Verbindung ging Wetzlar 1959 mit dem Berliner Stadtbezirk Neukölln ein. Damals übernahmen mehrere Städte aus der Bundesrepublik Patenschaften für Berliner Stadtbezirke. Diese sollten die enge Verbundenheit der Bundesrepublik mit West-Berlin ausdrücken. Aus den Patenschaften wurden dann Partnerschaften. Ursprünglich hieß Neukölln Rixdorf und bildete 1899 als größtes Dorf Preußens einen eigenen Stadtkreis. Seinen heutigen Namen erhielt Neukölln erst 1912, als der Stadtkreis mit anderen Dörfern nach Groß-Berlin eingemeindet wurde. Heute erinnert die historische Altstadt an die bäuerliche Geschichte der damaligen Vorortgemeinden. Viele moderne Gebäude und grüne Oasen ergänzen das Erscheinungsbild. Menschen aus über 160 Ländern leben heute im bevölkerungsreichen Stadtbezirk.



Pisek in Tschechien

Die jüngste Städtepartnerschaft ging Wetzlar 2008 mit der tschechi-



Nicht politische Interessen, sondern der Kontakt der Menschen untereinander steht hier im Vordergrund. Wetzlar unterhält Partnerschaften zu sechs Städten im Ausland und zwei im Inland. Kommen Sie mit auf eine kleine Entdeckungsreise, vielleicht ist ja auch das Ziel für Ihren nächsten Urlaub mit dabei!

schen Stadt Pisek ein. Beide Städte sind von ähnlicher gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Struktur geprägt. Pisek liegt am Fluss Otava. Eines der Wahrzeichen der Stadt ist die Steinerner Brücke. Sie ist auch die älteste Brücke in Böhmen. Viele beeindruckende Bauwerke prägen die Altstadt von Pisek. Außerdem bietet die Stadt zwischen Budweis und Pilsen viele ausgewiesene Wanderwege und ein Naturschutzgebiet. Darüber hinaus sind auch die Bauwerke der Altstadt einen Besuch wert. Die Freundschaftsurkunde – die Vorstufe der Partnerschaftsurkunde – wurde von Wetzlar und Pisek im Rahmen eines gemeinsamen Kammerorchesters unterzeichnet.



Reith in Österreich

Ursprünglich unterschrieben 1976 die Gemeinden Reith und Garbenheim

die Partnerschaft. Auch nachdem Garbenheim 1980 zu Wetzlar eingemeindet wurde, fördert die Stadt die Partnerschaft zu Reith weiterhin. Reith liegt auf 752 Metern im Bezirk Kitzbühel. Besucher finden in der dörflichen Gemeinde vor allem Ruhe, Erholung und grandiose Panoramaansichten. Zahlreiche Wander- sowie Radwege, traditionsreiche Kultur und der Golfplatz garantieren einen abwechslungsreichen Aufenthalt im Sommer wie im Winter. Bis zum Jahr 2006 fanden im Rahmen der Städtepartnerschaft Winterfreizeit-

reisen, die „Weißen Wochen“, statt. Seit 2007 gibt es als Alternative die Wandertage im Herbst.



Schladming in Österreich

Mit etwa 400.000 Gästeübernachtungen im Jahr ist Schl-

adming ein beliebtes Ziel für den Wintersport. Mehrere Großveranstaltungen wie die alpine Skiweltmeisterschaft fanden hier im Ort bereits statt. Der größte Tourismusmagnet ist die 4-Berge-Skischaukel, die das Zentrum mit der Planai in Schladming hat. Berühmt ist dieses Skigebiet vor allem durch das Nightrace, den Nachtslalom, dem alljährlich zirka 50.000 Besucher beiwohnen. Aber auch im Sommer eignet sich Schladming zum Wandern, Radfahren, Klettern, Laufen oder Reiten. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Schladming im Jahr 1180. Und war lange Zeit für ihren blühenden Bergbau bekannt. Die Partnerschaft zwischen Wetzlar und Schladming zeichnet sich vor allem durch die enge Verbundenheit von Vereinen und Institutionen aus.



Siena in Italien

Siena ist die kleinste der Provinzhauptstädte in der Toskana in Italien. Das

schöne historische Stadtzentrum ist weitgehend im mittelalterlichen Zustand erhalten geblieben. Steile Gassen

und enge Plätze mit Kirchen und Palästen prägen das Stadtbild. Die Hauptattraktion ist Italiens berühmtester mittelalterlicher Platz: der muschelförmige Piazza del Campo mit dem Rathaus und seinem 102 Meter hohen Glockenbeziehungsweise Rathhausturm. Auch der Dom aus dem 13. Jahrhundert, gebaut aus schwarzem und weißem Marmor, ist eines der schönsten gotischen Bauwerke in Italien. Die Partnerschaft von Wetzlar und Siena ist geprägt von verschiedenen gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten: Kunstausstellungen, Konzerte, Schüleraustausche, Feste und Messen.

Wussten Sie es schon?

Die Stadt Wetzlar würdigt ihre Städtepartnerschaften auf besondere Weise: Insgesamt vier Grünanlagen des Grüngürtelwegs rund um die historische Altstadt sind nach den ersten vier Partnerstädten im Ausland benannt. Die Avignon-Anlage befindet sich im Bereich der Stadtmauer, wo sie am besten erhalten geblieben ist. Die Colchester-Anlage bildet eine Insel zwischen Lahn und dem Mühlengraben. Außerhalb der ehemaligen Stadtmauern liegt die großflächig bepflanzte Schladming-Anlage zwischen Mühlengrabenstraße und Silhoyerstraße. Und die Siena-Promenade verbindet den Bereich zwischen dem Wöllbacher Tor und dem Obertor.



Rückblick

Seniorenweihnachtsfeier

Schon fast traditionsgemäß fand die Feier im Café Domblick im Altenzentrum Pariser Gasse statt. Für Musik, Essen und Trinken war gesorgt. Beim gemeinschaftlichen Singen stimmten sich die Anwesenden auf die Vorweihnachtszeit ein.

Gratulation

zum Mietjubiläum

Gleich 24 Mieter feierten 2017 ihr rundes Mietjubiläum. Im festlichen Rahmen im Café Domblick des Altenzentrums Pariser Gasse erhielten alle anwesenden Jubilare Präsente, Glückwünsche und eine Urkunde – überreicht von WWG-Geschäftsführer Harald Seipp persönlich. Bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen erinnerten sich die Jubilare an die vergangenen Jahre.

Die WWG freut sich über so viele zufriedene Mietjubilare: Wer so lange bleibt, zeigt, dass er sich bei uns wohlfühlt. Wir wünschen allen noch viele glückliche Jahre bei „ihrer“ Wohnungsgesellschaft!

WWG LEBEN



Unsere Auszubildende empfiehlt:

Rotkohl-Linsen-Salat

Linsen sind kulinarisch derzeit wieder im Trend. Das findet auch Lea Reinhardt, unsere Auszubildende zur Immobilienkauffrau im 1. Lehrjahr. Für unsere Mieter hat sie einen besonders schmackhaften Rezept-Tipp: einen raffinierten Salat aus Linsen, Rotkohl, Walnüssen, Birnen und Blauschimmelkäse.

Zutaten:

- 75 g Tellerlinsen
- 400 g Rotkohl
- 4 EL Apfelessig
- Salz
- Pfeffer
- 1 Prise Zucker
- 75 ml Gemüsebrühe
- 4 EL Walnussöl
- 40 g Walnuskerne
- 2 kleine feste Birnen
- 100 g Blauschimmelkäse

Zubereitung:

- 1.** Linsen in kochendem Wasser 15–20 Minuten bissfest garen. Rotkohl putzen und in feine Streifen hobeln oder schneiden. Essig, Salz, Pfeffer, Zucker und Brühe verrühren. Öl kräftig unterschlagen. Linsen abgießen, abtropfen lassen und etwas abkühlen lassen. Mit Kohl und der Vinaigrette vermengen und kurz durchziehen lassen.
- 2.** Walnüsse grob hacken und in einer Pfanne ohne Fett leicht anrösten. Birnen waschen, vierteln und entkernen. Viertel in dünne Scheiben hobeln oder schneiden. Beides unter den Salat heben und abschmecken. Käse zerbröckeln und darüber streuen.



„Immer erreichbar“

Ihr Ansprechpartner für TV und Internet

Seit neuestem ist Benjamin Brommann bei Fragen und Problemen zu Internet- und Fernsehempfang der Ansprechpartner für unsere Mieter. Der ausgebildete Medienberater ist seit 2013 bei Unitymedia für die Privatkundenbetreuung zuständig. Im Interview erzählt er uns über seine Arbeit für die WWG.



Herr Brommann, wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus?

Für Kunden der WWG bin ich telefonisch immer erreichbar. Die meiste Zeit arbeite ich im Außendienst – berate und betreue Kunden vor Ort. Dienstags und freitags biete ich von 13:00 bis 17:00 Uhr eine Sprechstunde in den Räumen der WWG an.

Wie sollen WWG-Mieter vorgehen, wenn sie Probleme beim TV- oder Internetempfang haben?

Zunächst sollten sie die Geräte (Modem, Fernseher etc.) vom Strom trennen und nach etwa 20 Minuten wieder einschalten. Wenn es dann immer noch Störungen gibt, helfe ich den Mietern telefonisch gerne weiter. Auch der Störungsdienst von Unitymedia steht 24 h/365 Tage zur Verfügung.

Mit welchen Anliegen können sich die Mieter noch an Sie wenden?

Ich helfe bei Vertrags- sowie technischen Fragen oder bei der Auftragsabwicklung und Bestellung. Vor Ort installiere ich Breitbandanschlüsse, Modems und Receiver. Wenn es nötig ist, helfe ich auch mal beim Einstellen des Fernsehers.

Noch eine persönliche Frage: Was tun Sie, wenn Sie nicht gerade unseren Mietern helfen?

Wenn ich nicht für Unitymedia unterwegs bin, dann widme ich mich dem Fitnesstraining oder fahre Mountainbike.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Brommann!

WWG WOHNEN



Baumarkt-Gutschein zu gewinnen:

Zeigen Sie uns Ihren blütenreichen Balkon!

Haben Sie Ihre Balkonkästen und Blumentöpfe schon fleißig bepflanzt? Wir freuen uns, wenn Sie uns an Ihrer Blütenoase teilhaben lassen. Zeigen Sie uns Ihren Platz an der Sonne und gewinnen Sie!

Machen Sie dazu einfach ein Foto von Ihrem Balkon und senden Sie es per Post an Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH, Langgasse 45–49, 35576 Wetzlar oder per E-Mail an nachbarn@wwg-wetzlar.de. Die schönsten Balkone veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe. Einsendeschluss ist der 31. August 2018. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen von zwei Baumarkt-Gutscheinen im Wert von 50 Euro!



Diese Versicherungen müssen sein!

Versicherungen kosten Geld, für das man zunächst keinen direkten Gegenwert erhält. Viele von uns überlegen es sich da zweimal, ob die eine oder andere Versicherung wirklich nötig ist. Doch bei diesen zwei gibt es zum Glück überhaupt keine Zweifel: Denn eine Hausrat- und eine Privathaftpflichtversicherung schützen vor dem finanziellen Ruin.

1. Privathaftpflichtversicherung

Wer Schäden verursacht, muss laut Gesetz auch dafür aufkommen. Gerade in Mehrfamilienhäusern kann es immer wieder zu Unfällen oder Missgeschicken kommen, die hohe Kosten nach sich ziehen. Ihre ausgelaufene Waschmaschine überflutet die Nachbarwohnung, Ihr Kind zerkratzt den Bentley vorm Haus, bei einem Fahrradunfall kugeln Sie einem Profi-Golfer die Hüfte aus usw. usw. Hier springt die Privathaftpflichtversicherung ein und übernimmt die entstehenden Kosten und Folgekosten, die Sie unbeabsichtigt einem anderen Menschen verursacht haben – und das bis zu einer Summe zwischen 1 und 10 Millionen Euro.

Pluspunkt: Eine Privathaftpflicht gilt automatisch für alle Familienmitglieder und auch im Ausland. Außerdem steht sie Ihnen auch in Rechtsstreitigkeiten zur Seite, da im Schadensfall von der Versicherung zunächst geprüft wird, ob überhaupt ein Schadensersatzanspruch besteht.

2. Hausratversicherung

Gegenstände und Möbel innerhalb Ihrer Wohnung schützen Sie am besten durch eine Hausratversicherung. Diese greift immer dann ein, wenn Ihr Hausrat durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruch oder Vandalismus beschädigt wird. Dabei übernimmt die Versicherung immer den Wieder-

beschaffungswert eines Gegenstandes bzw. gleichhohe Reparaturkosten.

Ob aufgequollene Möbel, gestohlene Elektrogeräte oder Rauchschiäden nach einem Brand – Ihre Hausratversicherung übernimmt. Praktisch: In viele Hausratversicherungen können beispielsweise der typische Fahrrad-diebstahl, Schäden durch Überspannung nach einem Blitzeinschlag oder Elementarschäden eingeschlossen werden.

WAS STEHT AN?

Kultursommer in Wetzlar

Konzert:
Trojka
16. Juni 2018
20:00 Uhr
Kulturzentrum
Franzis Wetzlar

Jazz-Konzert:
Ensemble Eden
31. August 2018
20:00 Uhr
Kulturzentrum
Francis Wetzlar

Vortrag:
Ersungenes Glück
8. September 2018
19:30 Uhr
Wetzlarer Kultur-
gemeinschaft e. V.

Konzert:
Poco Piu Quartett
8. September 2018
20:00 Uhr
Kulturzentrum
Franzis Wetzlar

Konzert:
LIEDÉЯ
14. September 2018
19:30 Uhr
Kulturfoerderung
Wetzlar e. V.



Weitere Infos unter: www.kultursommer-mittelhessen.de

Digitale Mieterkommunikation auf Probe

Ein Bildschirm im Hausflur, der Ihnen Fahrpläne anzeigt oder Ihnen mitteilt, wann der Handwerker kommt: Das testet die WWG für drei Monate in fünf Gebäuden. In der Testphase arbeiten wir eng mit unseren Mietern zusammen.

Die **HAUPTSCHALTFLÄCHE** des HIS:

Hier erfahren Sie wichtige Informationen aus der WWG.



Wichtige **INFORMATIONEN** zum Haus:

Hier erfahren Sie, ob ein Handwerkertermin ansteht oder ähnliches.



Ihre **ANSPRECHPARTNER** bei der WWG in der Übersicht



Die **ÖFFNUNGSZEITEN** unserer Geschäftsstelle



Wichtige **NOTRUFNUMMERN**



Bevorstehende **VERANSTALTUNGEN** und Termine



Aktuelle **FAHRPLANINFORMATIONEN**

Das Pilotprojekt läuft unter dem Namen „Hausflur-Informationssystem“ (HIS). In fünf Treppenhäusern in unterschiedlichen Stadtteilen sind die digitalen Bildschirme testweise installiert: Schwalbengraben 1 und 3, Arnsburger Gasse 1, Am Rasselberg 2, Uhlandstraße 1 und Im Winkel 2. Mieter dieser Liegenschaften haben die Möglichkeit, die Geräte auszuprobieren. Im Anschluss an die Testphase erhalten die Mieter Fragebögen und können uns ihre Meinung zum System mitteilen. So entscheiden wir, ob die Bildschirme in Zukunft flächendeckend eingesetzt werden.

Was kann das HIS?

Die Bildschirme übernehmen die Funktion eines „Schwarzen Bretts“.

Zettelaushänge im Treppenhaus sind dann nicht mehr nötig. So erhalten die Mieter wichtige Infos in Echtzeit. Das HIS informiert die Mieter über Neuigkeiten aus der WWG. Außerdem erhalten sie auf den ersten Blick hochaktuelle Infos zum Haus oder Wohngebiet, etwa, wenn Handwerker vorbeikommen. Des Weiteren zeigt das HIS Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Notrufnummern, Veranstaltungen und Fahrpläne an.

Unsere Mieterin Frau Weidlich aus der Arnsburger Gasse 1 freut sich über diese „Neuerung“ und informiert sich täglich am Bildschirm: „Der Bildschirm ist so zentral platziert, dass jeder Mieter hier vorbeikommt. Gut gefällt mir, dass die Veranstaltungen, die im



gegenüberliegenden Altenzentrum in der Pariser Gasse stattfinden, dort auch angezeigt werden.“

Grillen ja, aber richtig!

Die Freude am Grillen ist vermutlich so alt wie die Menschheit selbst. Doch während wir als Jäger und Sammler noch unbekümmert das Fleisch über das Feuer halten konnten, sorgt der Grillspaß in heutigen Mehrparteienhäusern nicht selten für Unmut. Vor allem Qualm und lautstarke Musik zaubern so manchem Nachbarn die Zornesfalte ins Gesicht. Damit dies nicht geschieht, bitten wir eindringlich um Rücksichtnahme.

1. Elektrogrill verwenden!

Das Grillen mit Holzkohle ist wegen der unzumutbaren Rauchentwicklung grundsätzlich nicht gestattet. Gasgrills wiederum haben den Nachteil, dass die dazugehörige Gasflasche aus Brandschutzgründen auf keinen Fall auf dem Balkon gelagert werden darf. Der umsichtige Grilllexperte wählt daher den praktischen wie gesunden Elektrogrill.

2. Häufigkeit reduzieren!

Gegen ein gelegentliches Grillen hat kaum ein Nachbar etwas einzuwenden. Wer jedoch täglich die 12-köpfige Familie zum geselligen Grillfest lädt, könnte verärgerte Nachbarn auf den Plan rufen. Die bessere Alternative: Lassen Sie sich doch mal selbst zum Grillen bei Freunden oder in der freien Natur einladen.

3. Ruhezeiten beachten!

Wer es rechtzeitig anmeldet, kann natürlich bei einem besonderen Fest auf die Toleranz der Nachbarn hoffen. Hausbewohner, die jedoch wiederholt während der Ruhezeiten die Lautstärke ihrer Stereoanlage oder ihre bierselige Gesangkunst unter Beweis stellen möchten, dürfen sich über Stimmungstiefs innerhalb der Hausgemeinschaft nicht wundern.



Starte deine Karriere bei der WWG!

Du bist kontaktfreudig oder technikbegeistert oder liebst Zahlen? Du hast einen guten Realschulabschluss oder ein (Fach-)Abitur? Du bist einsatz- und lernbereit?

Dann bewirb dich für eine Ausbildung zum/zur
Immobilienkaufmann/-frau
bei der WWG Wetzlar!

Wir sind ein modernes Unternehmen in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft – einer Branche am Puls der Zeit mit einem immer aktuellen Produkt: WOHNEN. Ein Grundbedürfnis. Die WWG verwaltet rund 3.200 Miet- und Eigentumswohnungen in Wetzlar. Damit sind wir der größte Wohnungsanbieter vor Ort und versorgen viele Menschen in Wetzlar mit gutem und bezahlbarem Wohnraum.

Bei uns lernst du alle Aspekte der Immobilienwirtschaft kennen – Vermietung, Kundenbetreuung, Buchhaltung und Technik. So legst du ein starkes Fundament für deine Karriere und hast nach der Ausbildung viele Möglichkeiten, dich weiterzubilden!

Am 1. August 2019 geht's los.
Interessiert? Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen zu.



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH
Langgasse 45 – 49, 35576 Wetzlar, Tel. 06441 9012-0, www.wwg-wetzlar.de

Mitmachen und gewinnen

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir



[1] Wer feierte seinen 1. Geburtstag in der Uhlandstraße?

1	2	3	4
---	---	---	---

[2] Wo baut die WWG aktuell fünf familienfreundliche Reihenhäuser?

5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

[3] Welche Hülsenfrüchte gehören in unser Salat-Rezept?

15	16	17	18	19	20
----	----	----	----	----	----

[4] Welchen Beruf übt Benjamin Brommann aus?

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

[5] Welche Partnerstadt hat die geringste Entfernung zu Wetzlar?

34	35	36	37	38	39	40
----	----	----	----	----	----	----

Lösung:

2	7	18	25	35
---	---	----	----	----

Schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post auf nebenstehender Antwortkarte an die Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH oder per E-Mail unter dem Stichwort „Mitmachen und gewinnen“ an nachbarn@wwg-wetzlar.de.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der WWG und deren Angehörigen sind ausgeschlossen. Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und Bildes zu. Einsendeschluss ist der 31. August 2018.

Werbezettel unerwünscht?



Flyer, Prospekte und Gratis-Zeitungen sorgen fast täglich für überfüllte Briefkästen. Wenn Sie davon genug haben, stellt Ihnen die WWG gerne einen kostenlosen Aufkleber für Ihren Briefkasten zur Verfügung. Dadurch schonen Sie nicht nur Ihre Nerven, sondern auch die Umwelt. Kommen Sie einfach in unserer Geschäftsstelle in der Langgasse vorbei und holen Sie sich den Aufkleber ab.

Gewonnen!



Des Rätsels Lösung ist nicht immer leicht: „Windlicht“ war das Lösungswort unseres letzten Kreuzworträtsels. Das haben auch unsere drei Gewinner herausgefunden: Rita Oswald-Merkle (l. o.), Magarete Reich (l.) und Olaf Schröder (o. r.) freuen sich über je einen Gutschein von Gimmler Reisen. Herr Seipp (Fotos oben: l.) und Herr Becker (r.) gratulierten und überreichten die Gutscheine persönlich. Herzlichen Glückwunsch!

Wir bauen für Sie!

Am Linsenberg 5 – 7 baut die WWG fünf familienfreundliche Reihenhäuser zur Vermietung mit jeweils ca. 135 qm Wohnfläche auf drei Etagen, großzügiger Terrasse und eigenem Garten. Der Baubeginn ist erfolgt und die Fertigstellung für Januar 2019 geplant.



Ansicht Norden



Ansicht Süden



Ansicht Westen

Kontakt:

Herr Patric Zutt
Tel. 06441 9012-43
zutt@wwg-wetzlar.de

Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH
Langgasse 45 – 49, 35576 Wetzlar
www.wwg-wetzlar.de





Bei technischen Anliegen wenden Sie sich an unsere Werkstatt unter 06441 9012-77.

Telefonzeiten:

Montag bis Donnerstag 7.00 – 15.30 Uhr

Freitag 7.00 – 12.30 Uhr

Sollte Ihr Ansprechpartner nicht erreichbar sein, hinterlassen Sie einfach eine Nachricht.

Am Wochenende und an Feiertagen wird Ihr Anruf an unseren Notdienst weitergeleitet. Nutzen Sie diesen bitte ausschließlich für Notfälle – etwa im Falle eines Heizungsausfalls mitten im Winter.

Wasserschadennotdienst

Bei einem Rohrbruch oder bei Verstopfungen mit Wasseraustritt wenden Sie sich außerhalb unserer Telefonzeiten bitte an die Firma Wild unter 06443 81008-0.

Mitmachen und gewinnen

Die Lösung lautet

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	7	18	25	35

In diesen Zeiten sind wir für Sie da!

Telefonisch sind wir zu folgenden Bürozeiten erreichbar:

Montag und Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

In unseren Sprechzeiten sind wir persönlich in der Langgasse ansprechbar:

Montag und Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

In diesen Zeiten ist die telefonische Erreichbarkeit unserer Mitarbeiter des Mieterservice stark eingeschränkt. Unsere Zentrale ist unter der Rufnummer 06441 9012-0 immer zu erreichen.

Entgelt
zahlt
Empfänger

Antwort

Wetzlarer
Wohnungsgesellschaft mbH
Langgasse 45 – 49
35576 Wetzlar

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

